



Statistische Berichte

A VI 5 – vj 1/80

Ausgegeben am 20. Februar 1981

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. 3. 1980

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,50 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
Tabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1980 nach Arbeitern/Angestellten	9
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1980 nach Wirtschaftsabteilungen	11
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1980 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	13
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	14
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	16
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	18
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1980 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. Anmeldung, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. Versicherungskarte mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn und Ende der Beschäftigung
Beginn der Beschäftigung	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszäh-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert, Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1979 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1.1.1977 - 30. 6.1977	425	525
1.7.1977 - 31.12.1977	370	370
1.1.1978 - 31.12.1979	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBI. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) In nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahren angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1980 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT / LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	343 327	132 103	134 126	29 316	209 201	102 787	38 969	11 580	29 520	9 449
DUISBURG	224 357	60 586	133 191	18 094	91 166	42 492	23 872	3 134	21 135	2 737
ESSEN	233 020	84 841	110 040	23 423	122 980	61 418	14 344	3 843	11 025	3 319
KREFELD	100 197	35 342	55 573	12 683	44 624	22 659	9 745	2 690	8 231	1 514
MOENCHENGLADBACH	89 891	34 952	50 201	13 849	39 692	21 063	8 794	2 866	7 272	1 522
MUELHEIM A. D. RUHR	65 482	21 890	35 676	7 132	29 806	14 758	6 269	1 709	5 461	808
OBERHAUSEN	70 350	21 896	41 745	7 061	28 605	14 835	5 824	988	4 926	898
REMSCHIED	52 650	18 864	31 416	7 472	21 234	11 392	9 381	2 519	8 795	566
SOLINGEN	59 161	23 687	35 145	10 359	24 016	13 328	9 558	3 130	8 967	591
WUPPERTAL	149 712	62 259	78 650	23 614	71 062	38 645	16 508	5 991	14 698	1 810
KREISE										
KLEVE	61 406	22 037	35 617	8 016	25 789	14 021	5 868	1 408	4 163	1 705
METTMANN	143 293	53 519	81 434	21 397	61 859	32 122	21 625	6 591	19 695	1 930
NEUSS	115 782	37 242	66 917	13 425	48 865	23 817	15 292	4 114	13 613	1 679
VIERSEN	67 637	26 383	40 442	11 414	27 195	14 969	6 716	2 157	5 587	1 129
WESEL	99 461	34 778	58 585	11 287	40 876	23 491	7 311	1 446	6 130	1 181
ZUSAMMEN	1875 728	670 379	988 758	218 542	886 970	451 797	200 076	54 166	169 218	30 858
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1588 149	496 420	705 763	153 043	682 386	343 377	143 264	38 450	120 030	23 234
KREISE	487 579	173 959	282 995	65 539	204 584	108 420	56 812	15 716	49 188	7 624
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	94 171	38 206	44 221	12 078	49 950	26 128	11 637	4 622	8 413	3 224
BONN	121 028	57 507	42 634	11 970	78 394	45 537	10 423	4 083	7 249	3 174
KOELN	426 208	159 465	184 459	39 280	241 749	120 185	56 159	15 225	45 495	10 664
LEVERKUSEN	78 483	23 392	40 110	8 078	38 373	15 314	8 399	2 102	7 205	1 194
KREISE										
AACHEN	69 457	22 061	43 769	8 571	25 688	13 490	5 742	1 390	4 755	987
DUEREN	69 580	22 573	40 631	8 095	28 949	14 478	5 666	1 466	4 796	872
ERFTKREIS	94 335	26 278	58 475	8 469	35 860	17 769	9 388	1 901	8 332	1 056
EUSKIRCHEN	37 623	13 576	23 209	5 378	14 414	8 198	2 139	811	1 774	365
HEINBERG	47 032	16 117	31 156	7 335	15 876	8 782	3 976	927	3 458	518
OBERBERGISCHER KREIS	72 625	26 214	42 961	11 149	29 664	15 065	8 196	2 577	7 407	789
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 273	21 911	31 723	8 037	25 550	13 874	8 265	2 634	7 435	830
RHEIN-SIEG-KREIS	96 161	34 336	53 277	10 798	42 884	23 538	10 622	2 774	9 393	1 229
ZUSAMMEN	1263 976	461 596	636 625	139 238	627 351	322 358	140 614	40 512	115 712	24 902
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	719 890	278 570	311 424	71 406	408 466	207 164	86 618	26 032	68 362	18 256
KREISE	544 086	183 026	325 201	67 832	218 885	115 194	53 996	14 480	47 350	6 646
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BÖTTROP	25 496	9 045	16 245	3 306	9 251	5 739	1 853	317	1 649	204
GELSENKIRCHEN	101 895	33 198	64 427	12 193	77 468	21 005	9 388	1 897	8 492	896
MÜNSTER	102 766	42 161	39 594	9 270	63 172	32 891	5 011	1 757	3 709	1 302
KREISE										
BORKEN	87 336	29 809	56 627	13 707	30 711	16 102	6 499	2 054	5 686	813
COESFELD	36 438	13 237	21 849	4 994	14 589	8 243	1 125	298	936	189
RECKLINGHAUSEN	161 889	54 317	97 947	18 106	63 942	36 211	9 575	1 862	8 260	1 315
STEINFURT	98 827	34 264	60 798	14 403	38 029	19 861	5 602	1 777	5 003	599
WARENDORF	67 832	21 671	42 382	8 244	25 450	13 427	5 762	1 332	5 309	453
ZUSAMMEN	622 481	237 762	399 869	84 223	282 612	153 479	44 815	11 294	39 044	5 771
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	230 157	84 404	120 266	24 769	109 891	59 635	16 252	3 971	13 850	2 462
KREISE	452 324	153 298	279 603	59 454	172 721	93 844	28 563	7 323	25 194	3 309

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1980 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
WILFELDE	133 951	53 646	69 419	20 945	64 532	32 681	13 471	4 332	11 896	1 575
KREISE										
GUETESLOH	102 186	35 346	65 297	16 309	36 889	19 037	12 367	3 643	11 657	710
HERFORD	83 342	34 864	52 292	18 099	31 050	16 765	6 532	2 175	6 014	518
HOFATER	36 531	13 309	22 407	5 095	14 124	8 214	1 854	612	1 520	334
LIPPE	94 151	37 394	57 325	16 726	36 826	20 668	7 028	2 384	6 270	758
MINDEN-LUEBBECKE	95 574	37 289	57 145	16 586	38 429	20 703	4 990	1 505	4 313	677
PADERBORN	67 591	23 159	40 010	8 094	27 581	15 065	5 788	1 484	5 017	771
ZUSAMMEN	613 326	234 987	363 895	101 854	249 431	133 133	52 030	16 135	46 687	5 343
DAVON: KREISFREIE STADT	133 951	53 646	69 419	20 945	64 532	32 681	13 471	4 332	11 896	1 575
KREIS	479 375	181 361	294 476	80 909	184 899	100 452	38 559	11 803	34 791	3 768
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	141 132	47 268	80 578	15 511	60 554	31 757	10 987	2 157	9 585	1 402
DORTMUND	228 287	75 872	119 447	22 306	108 840	53 566	16 391	3 611	14 101	2 290
HAGEN	82 648	30 415	47 351	10 666	35 297	19 749	9 667	2 578	8 835	832
HAMM	52 136	18 419	31 448	6 481	20 688	11 938	3 643	647	3 204	439
HERNE	53 421	17 669	27 738	6 472	25 683	11 197	4 848	902	4 190	658
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	115 638	37 936	73 599	15 764	42 039	22 172	15 044	3 775	14 152	892
HOCHSAUERLANDKREIS	81 343	27 914	51 054	11 731	30 289	16 183	7 426	2 536	6 968	458
HAERKISCHER KREIS	152 048	57 678	96 591	26 874	55 457	30 804	21 124	7 297	20 004	1 120
OLPE	35 762	12 015	23 374	5 674	12 388	6 341	3 773	1 194	3 574	199
SIEGEN	105 227	33 011	61 645	11 370	43 582	21 641	8 243	1 557	7 414	829
SOEST	79 793	29 146	47 189	11 666	32 604	17 440	7 829	3 013	7 118	711
UNNA	98 464	32 819	61 526	11 670	36 928	21 149	8 096	1 575	7 502	594
ZUSAMMEN	1225 899	420 122	721 540	156 185	504 359	263 937	117 071	30 842	106 647	10 424
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	557 624	189 643	306 562	61 436	251 062	128 207	45 536	9 895	39 915	5 621
KREISE	668 275	230 479	414 978	94 749	253 297	135 730	71 535	20 947	66 732	4 803
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	5661 410	2024 786	3110 687	700 082	2550 723	1324 704	554 606	152 949	477 308	77 298
KREISE	5029 771	1102 663	1513 434	331 599	1516 337	771 064	305 141	82 680	254 053	51 088
	2631 639	922 123	1597 253	368 483	1034 386	553 640	249 465	70 269	223 255	26 210

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDETEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASS- FISCHE- REI	BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	FAU- GEWERBE	MANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- VERSICH. U. G. GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A. N. G.	ORG. O. GEHILFS- ERWERBS- CHAR. U. SOZ.- KOEKPF- PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	343 377	670	3 887	100 050	18 952	66 065	22 048	27 616	69 805	8 766	25 468	
DUISBURG	224 357	823	22 230	98 853	13 468	27 489	19 431	4 365	28 238	2 682	6 778	
ESSEN	233 020	1 058	17 314	60 317	21 746	42 347	12 844	8 174	53 829	6 294	9 097	
KREFELD	100 197	487	1 036	50 508	4 936	14 218	5 285	2 490	13 433	2 293	5 511	
MOENCHENGLADBACH	89 893	553	1 692	39 912	5 350	14 872	3 495	2 568	13 626	883	7 142	
MUELHEIM A. D. RUHR	65 482	284	3 325	28 821	3 698	13 495	2 156	1 273	8 062	965	2 803	
OBERHAUSEN	70 350	383	3 965	30 360	7 215	8 962	3 230	1 326	11 321	816	2 772	
REMSCHIED	52 650	141	954	31 995	2 647	6 086	1 279	1 097	6 575	449	1 427	
SOLINGEN	59 161	507	520	33 745	3 281	8 297	1 527	1 339	6 559	690	2 696	
WUPPERTAL	149 712	400	3 085	71 866	6 413	22 918	8 028	5 494	20 622	2 806	8 074	
KREISE												
KLEVE	61 406	1 767	464	24 006	6 254	8 832	2 273	1 658	10 531	869	4 752	
METTMANN	143 293	868	848	78 828	7 582	22 758	4 500	2 071	17 923	1 979	5 956	
NEUSS	115 782	1 760	5 936	58 805	7 425	15 890	4 507	2 843	12 563	1 475	4 588	
VIERSEN	67 637	821	573	33 366	4 375	9 704	1 927	1 267	9 895	861	4 848	
WESEL	99 461	1 177	8 672	37 696	9 433	13 491	2 843	2 459	15 649	1 307	6 734	
ZUSAMMEN	1 875 728	11 459	74 501	779 128	122 775	294 414	95 373	66 040	299 237	33 135	98 626	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 388 149	5 106	58 008	546 427	87 706	224 749	79 323	55 742	232 676	26 644	71 768	
KREISE	487 579	6 393	16 493	232 701	35 069	70 665	16 050	10 298	66 561	6 491	26 858	
REG.-BEZ. KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	94 171	215	958	31 626	5 292	16 081	4 636	4 957	21 797	2 689	5 920	
BONN	121 028	402	896	23 276	5 460	14 783	4 199	5 333	31 862	11 875	22 942	
KOELN	426 208	1 098	5 093	139 409	23 835	70 667	28 296	34 710	88 401	10 529	24 170	
LEVERKUSEN	78 483	312	470	53 166	3 270	6 705	5 209	975	7 462	555	2 359	
KREISE												
AACHEN	69 457	355	9 636	30 176	5 332	8 829	1 847	1 087	7 964	610	3 621	
DUEREN	69 580	828	4 187	27 990	5 278	8 381	2 311	1 404	13 183	752	5 266	
ERFTKREIS	94 335	917	11 200	38 501	8 787	11 648	5 203	1 276	11 648	1 025	4 130	
EUSKIRCHEN	37 623	469	344	15 344	4 496	4 986	1 456	888	5 693	524	3 423	
HEINSBERG	47 032	490	4 086	19 485	5 625	6 451	864	1 106	5 188	648	3 069	
OBERBERGISCHE KREIS	72 625	383	648	41 738	5 845	7 533	1 451	1 308	10 052	637	3 030	
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	57 273	556	474	26 565	4 470	7 712	1 078	1 097	11 245	991	3 085	
RHEIN-SIEG-KREIS	96 161	1 365	598	44 577	9 692	11 655	2 119	2 404	15 283	2 321	5 947	
ZUSAMMEN	1 263 976	7 390	38 590	491 853	87 582	175 431	56 669	56 545	229 778	33 156	86 982	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	719 890	2 027	7 417	247 477	37 857	108 236	40 340	45 975	149 522	25 648	55 391	
KREISE	544 086	5 363	31 173	244 376	49 725	67 195	16 329	10 570	80 256	7 508	31 591	
REG.-BEZ. MÜNSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
POTTROP	25 496	174	4 659	5 866	2 863	4 022	1 394	462	4 572	304	1 180	
GELSENKIRCHEN	101 895	523	17 664	36 989	6 966	12 932	3 225	1 774	15 624	1 449	4 749	
MÜNSTER	102 766	966	1 593	16 662	7 817	16 899	4 759	10 288	25 738	5 126	12 918	
KREISE												
BORLEN	87 336	1 772	515	45 464	9 016	11 606	2 609	1 747	9 905	1 151	3 553	
COESFELD	36 438	1 089	278	13 753	4 618	5 059	715	970	5 847	767	3 342	
RECKLINGHAUSEN	161 889	1 143	22 079	54 515	16 657	22 819	5 432	2 970	26 526	1 961	7 793	
STEINFURT	98 827	1 238	3 974	47 292	9 182	11 430	3 141	2 004	13 333	1 310	5 923	
WARENDURF	67 832	1 194	3 060	35 775	5 961	7 355	1 398	1 668	7 740	992	2 669	
ZUSAMMEN	682 481	8 099	53 842	256 316	63 090	92 127	22 673	21 883	109 279	13 060	42 127	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	230 157	1 663	23 916	59 517	17 646	33 853	9 378	12 524	45 934	6 879	18 847	
KREISE	452 324	6 436	29 926	196 799	45 444	58 269	13 295	9 359	63 345	6 181	23 280	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STÄDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
		LAND- U. FORST- TIERH. FISCHEREI	ENERGIE- U. WASSER- SERVERS. BERGBAU	VERARBEITUNGS- U. WIRTSCH. GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	BAU- GEBWERBE	HANDELS- U. VERKEHRSMITTLUNG	KREDIT- U. FINANZ- WESEN	Dienstleistungen u. a. n. g.	ORGANISATION- ERWERBS- UNTERNEHMEN, CHAK. U. PRIVATE HAUSH. VERSICH.	ORGANISATION- ERWERBS- UNTERNEHMEN, CHAK. U. PRIVATE HAUSH. VERSICH.	ORGANISATION- ERWERBS- UNTERNEHMEN, CHAK. U. PRIVATE HAUSH. VERSICH.	ORGANISATION- ERWERBS- UNTERNEHMEN, CHAK. U. PRIVATE HAUSH. VERSICH.
REG.-BEZ. DETMOLD												
KREISFREIE STADT												
BIELEFELD	173 951	576	1 968	54 113	6 885	26 040	5 487	4 916	25 860	2 151	5 955	
KREISE												
GUETERSLOH	102 186	508	405	60 960	6 968	12 249	3 229	1 861	11 435	1 119	3 052	
HERFORD	83 342	549	714	46 136	5 887	11 550	2 519	1 728	9 010	1 134	4 115	
HOEXTER	36 531	690	474	14 961	3 854	4 840	918	845	7 335	386	2 228	
LIPPE	94 151	1 196	562	44 229	8 570	11 547	1 881	2 408	16 466	999	6 293	
MINDEN-LUEMBECK	95 574	643	1 280	44 584	8 262	14 705	2 422	2 006	14 601	937	6 134	
PADEBURN	67 591	782	563	30 017	5 765	7 984	3 435	1 618	11 263	1 394	4 770	
ZUSAMMEN	613 326	5 344	5 966	295 000	46 191	86 915	19 891	15 382	95 970	8 120	32 547	
DAVON: KREISFREIE STADT	133 951	576	1 968	54 113	6 885	26 040	5 487	4 916	25 860	2 151	5 955	
KREISE	479 375	4 768	3 998	240 887	39 306	62 875	14 404	10 466	70 110	5 969	26 592	
REG.-BEZ. AKENSBERG												
KREISFREIE STÄDTE												
BUCHUM	141 132	516	2 261	64 227	9 979	21 470	5 194	3 156	22 643	2 122	9 564	
DORTMUND	228 287	829	22 141	70 818	19 203	38 118	11 534	9 855	42 141	3 838	9 810	
MAGEN	82 642	181	1 537	36 411	5 129	12 964	6 787	1 895	12 843	1 611	3 290	
WÄRM	52 136	352	6 143	16 338	4 767	8 131	2 240	1 364	8 048	943	3 810	
HERNE	53 421	168	9 020	13 576	8 085	6 655	2 694	631	9 256	502	2 894	
KREISE												
ENNEPE-RUHR-KREIS	115 638	499	1 607	70 411	5 750	12 459	3 033	1 715	12 105	1 710	6 349	
HÖCHSALERLANDKREIS	81 343	1 091	936	42 451	7 430	7 761	2 297	1 810	12 592	868	4 107	
HAERKISCHER KREIS	152 048	742	1 189	95 020	8 677	15 133	3 286	2 812	16 347	1 304	7 538	
OLPE	35 762	463	869	20 526	2 537	3 791	837	653	3 927	553	1 566	
SIEGEN	105 227	468	951	56 519	7 136	13 661	3 475	2 420	12 782	1 646	6 149	
SOEST	79 793	958	459	38 422	7 036	9 984	1 934	1 655	13 486	713	5 146	
UNNA	98 464	838	10 752	41 072	8 147	13 759	2 731	1 764	13 170	945	5 286	
ZUSAMMEN	1 225 899	7 145	57 865	565 791	93 876	163 866	45 982	29 730	179 340	16 755	65 529	
DAVON: KREISFREIE STÄDTE	557 624	2 046	41 102	201 370	47 163	87 338	26 389	16 901	94 931	9 016	29 368	
KREISE	668 275	5 099	16 763	364 421	46 713	76 528	17 593	12 829	84 409	7 739	36 161	
LAND INSGESAMT												
	5 661 410	39 477	230 764	2 381 088	413 504	815 768	240 588	189 580	913 604	104 226	325 811	
DAVON: KREISFREIE STÄDTE	3 029 771	11 418	132 411	1 108 904	197 257	460 216	162 917	136 058	548 923	70 338	181 329	
KREISE	2 631 639	28 059	98 353	1 272 184	216 247	355 552	77 671	53 522	364 681	33 888	144 482	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1980 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTEME- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	UND ZWAR			
					ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	39 477	29 641	9 836	33 704	5 773	36 189	3 288
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	3 031 217	2 412 732	618 485	2 195 315	835 902	2 625 785	405 432
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	230 764	215 894	14 870	163 369	67 395	208 891	21 873
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 386 949	1 812 091	574 858	1 689 286	697 663	2 049 498	337 451
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	222 119	176 173	45 946	124 992	97 127	204 327	17 792
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	80 888	53 848	27 040	61 112	19 776	64 693	16 195
22	GEW. U. VERARB.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	87 605	76 200	11 405	66 076	21 529	73 277	14 328
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	400 675	353 848	46 827	309 310	91 365	324 560	76 115
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	614 567	534 595	79 972	421 949	192 618	531 146	83 421
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	229 948	178 457	51 491	177 004	52 944	204 010	25 938
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	186 336	77 344	108 992	142 870	43 466	159 858	26 478
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	167 043	96 473	70 570	103 266	63 777	150 020	17 023
3	BAUGEWERBE	413 504	384 747	28 757	342 660	70 844	367 396	46 108
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	299 449 114 055	282 849 101 898	16 600 12 157	245 466 97 192	53 981 16 863	258 012 109 384	41 437 4 671
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 056 356	566 317	490 039	403 782	652 574	1 004 264	52 092
4	HANDEL	815 768	383 626	432 142	232 464	583 304	781 830	33 938
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	286 865 39 748 489 155	189 555 24 984 169 087	97 310 14 764 320 068	102 076 13 785 116 603	184 789 25 963 372 552	271 422 37 741 472 667	15 443 2 007 16 488
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	240 588	182 691	57 897	171 318	69 270	222 434	18 154
50 0 50 7 50, (OHNE 50 0, 7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	43 498 49 496 147 594	39 530 23 573 119 588	3 968 25 923 28 006	38 514 38 377 94 427	4 984 11 119 53 167	37 201 47 152 138 081	6 297 2 344 9 513
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 533 221	627 192	906 029	477 170	1 056 051	1 439 530	93 691
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	189 580	95 057	94 523	10 648	178 932	186 473	3 107
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	128 653	60 179	68 474	7 947	120 706	126 709	1 944
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	60 927	34 878	26 049	2 701	58 226	59 764	1 163
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	913 604	327 684	585 920	337 120	576 484	839 285	74 319
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE REINIGUNG, KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	126 753 78 400 208 449	44 089 14 966 81 779	82 664 63 434 126 670	84 955 70 836 62 369	41 798 7 564 146 080	105 006 71 130 196 603	21 747 7 270 11 846
71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW. SONST. DIENSTLEISTUNGEN	272 794 159 329 67 879	52 021 83 253 51 576	220 773 76 076 16 303	53 831 20 913 44 216	218 963 138 416 23 663	250 630 153 081 62 835	22 164 6 248 5 044
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 226	32 430	71 796	25 202	79 024	100 087	4 139
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	29 314 62 684	8 025 23 257	21 289 39 427	7 680 8 753	21 634 53 931	28 404 59 983	910 2 701
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	325 811	172 021	153 790	104 200	221 611	313 685	12 126
90 96	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	282 106 43 705	153 372 18 649	128 734 25 056	99 690 4 510	182 416 39 195	270 776 42 909	11 330 796
-	OHNE ANGABE	1 139	742	397	716	423	1 036	103
	INSGESAMT	5 661 410	3 636 624	2 024 786	3 110 687	2 550 723	5 106 804	554 606

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON .. BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	33 704	7 369	6 812	3 600	4 672	6 293	2 503	1 707	502	246
BAUGEWERBE	163 369	16 291	16 971	13 164	31 235	49 746	25 717	8 989	1 221	35
HANDEL	1 690 002	176 131	222 595	180 686	367 678	436 837	165 069	112 163	22 697	6 146
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	342 660	49 742	44 628	35 933	72 382	93 418	27 958	14 033	3 750	816
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	232 464	28 333	38 420	29 332	45 870	51 925	18 885	13 152	3 694	2 853
Dienstleistungen, A.N.G.	171 318	9 167	22 161	22 219	42 270	46 138	16 295	10 550	2 081	437
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	10 648	69	241	454	1 816	3 888	1 953	1 521	474	232
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	337 120	46 827	44 064	34 463	63 023	79 927	32 696	24 679	6 679	4 762
ZUSAMMEN	25 202	1 979	2 071	1 628	3 845	7 031	3 617	3 388	913	730
ZUSAMMEN	104 200	2 746	5 805	6 702	18 301	36 835	16 765	12 612	3 726	708
ZUSAMMEN	3 110 687	338 654	403 768	328 181	651 092	812 038	311 458	202 794	45 737	16 965
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 773	276	681	799	1 368	1 440	595	405	143	66
BAUGEWERBE	67 395	1 329	4 030	6 341	13 792	21 815	12 354	6 538	1 155	41
HANDEL	698 086	39 161	67 065	75 104	179 024	185 829	77 193	58 450	13 712	2 548
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	70 844	3 219	5 442	6 894	17 920	21 272	8 817	5 455	1 408	417
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	583 304	71 669	96 096	72 569	132 767	118 631	43 547	35 041	9 195	3 789
Dienstleistungen, A.N.G.	69 270	5 305	10 597	9 104	16 109	13 835	6 943	5 754	1 276	347
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	178 932	10 230	34 865	32 547	43 584	31 350	12 585	10 737	2 724	310
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	576 484	50 100	114 194	99 563	139 288	95 971	36 296	30 268	8 017	2 787
ZUSAMMEN	79 024	3 396	11 233	11 729	18 660	16 567	7 619	6 902	2 025	893
ZUSAMMEN	221 611	11 636	29 663	30 750	45 228	46 584	25 582	25 388	6 151	629
ZUSAMMEN	2 550 723	196 321	373 866	345 400	607 740	553 294	231 531	184 938	45 806	11 827
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	39 477	7 645	7 493	4 399	6 040	7 733	3 098	2 112	645	312
BAUGEWERBE	230 764	17 620	21 001	19 505	45 027	71 561	38 071	15 527	2 376	76
HANDEL	2 388 088	215 292	289 660	255 790	546 702	622 666	242 262	170 613	36 409	8 694
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	413 504	52 961	50 070	42 827	90 302	114 690	36 775	19 488	5 158	1 233
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	815 768	100 002	134 516	101 901	178 637	170 556	62 432	48 193	12 889	6 642
Dienstleistungen, A.N.G.	240 588	14 472	32 758	31 323	58 379	59 973	23 238	16 304	3 357	784
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	189 580	10 299	35 106	33 001	45 400	35 238	14 538	12 258	3 198	542
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	913 604	96 927	158 258	134 026	202 311	175 898	68 992	54 947	14 696	7 549
ZUSAMMEN	104 226	5 375	13 304	13 357	22 505	23 598	11 236	10 290	2 938	1 623
ZUSAMMEN	325 811	14 382	35 468	37 452	63 529	83 419	42 347	38 000	9 877	1 337
ZUSAMMEN	5 661 410	534 975	777 634	673 581	1 258 832	1 365 332	542 989	387 732	91 543	28 792
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	3 288	200	400	464	1 027	809	185	129	58	16
BAUGEWERBE	21 873	1 242	1 651	1 668	9 985	5 828	1 073	368	53	5
HANDEL	337 554	14 828	35 878	43 218	128 433	88 939	16 240	7 645	1 991	382
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	46 108	1 872	4 311	5 676	16 282	13 173	3 031	1 312	378	73
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	33 938	2 776	5 437	5 760	10 237	6 332	1 681	1 115	409	191
Dienstleistungen, A.N.G.	18 154	337	1 387	2 036	5 845	6 192	1 446	710	171	30
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 107	109	477	645	963	530	167	143	60	13
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	74 319	4 071	8 733	14 315	26 921	13 902	3 336	2 048	676	317
ZUSAMMEN	4 139	97	448	758	1 418	834	254	216	76	38
ZUSAMMEN	12 126	259	1 125	1 541	3 352	2 889	1 239	1 039	555	127
ZUSAMMEN	554 606	25 791	59 847	76 081	204 463	139 428	28 652	14 725	4 427	1 192

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	7 003	2 190	1 535	485	673	990	496	511	84	39
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 405	51	151	151	493	1 223	640	606	81	9
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	337 512	34 502	54 084	38 442	65 035	81 902	32 941	26 206	3 157	1 243
BAUGEWERBE	3 619	647	381	233	581	923	418	338	65	33
HANDEL	66 488	6 743	9 260	5 500	11 005	18 280	7 859	6 067	1 172	602
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 984	462	1 496	1 713	5 061	8 288	3 743	2 888	280	53
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 353	39	122	248	1 033	2 391	1 220	949	226	125
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	200 213	33 264	26 356	17 722	33 729	47 166	20 275	16 201	3 708	1 792
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	19 110	1 708	1 619	1 148	2 735	5 181	2 787	2 811	672	449
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 395	532	1 179	1 404	5 393	12 192	5 674	4 779	1 034	208
ZUSAMMEN	700 082	80 138	96 183	67 046	125 738	178 536	76 053	61 356	10 479	4 553
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 833	216	470	393	704	578	238	178	43	13
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	11 465	793	2 376	2 377	2 435	1 784	892	743	64	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	237 743	29 788	44 980	34 891	51 355	42 633	16 891	14 551	1 988	666
BAUGEWERBE	25 138	2 290	3 459	3 235	6 742	5 695	1 958	1 436	219	104
HANDEL	365 654	55 574	68 972	43 003	72 504	71 128	26 500	22 035	4 182	1 756
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	33 913	3 838	6 713	4 817	7 111	5 689	2 833	2 521	318	73
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	88 170	6 905	22 597	17 799	17 709	12 838	5 090	4 685	491	56
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	385 707	45 701	99 129	66 950	74 882	53 218	21 048	19 484	4 019	1 276
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	52 686	3 120	9 844	8 281	10 830	10 044	4 629	4 603	991	344
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 395	9 088	22 638	19 509	23 771	20 555	11 057	12 620	1 992	165
ZUSAMMEN	1 324 704	157 313	281 178	201 255	268 043	224 162	91 136	82 856	14 307	4 454
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 836	2 406	2 005	878	1 377	1 568	734	689	127	52
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 870	844	2 527	2 528	2 928	3 007	1 532	1 349	145	10
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	575 255	64 290	99 064	73 333	116 390	124 535	49 832	40 757	5 145	1 909
BAUGEWERBE	28 757	2 937	3 840	3 468	7 323	6 618	2 376	1 774	284	137
HANDEL	432 142	62 317	78 232	48 503	83 509	89 408	34 359	28 102	5 354	2 358
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	57 897	4 300	8 209	6 530	12 172	13 977	6 576	5 409	598	126
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	94 523	6 944	22 719	18 047	18 742	15 229	6 310	5 634	717	181
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	585 920	78 965	125 485	84 672	108 611	100 384	41 323	35 685	7 727	3 068
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	71 796	4 828	11 463	9 429	13 565	15 225	7 416	7 414	1 663	793
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 790	9 620	23 817	20 913	29 164	32 747	16 731	17 399	3 026	373
INSGESAMT	2 024 786	237 451	377 361	268 301	393 781	402 698	167 189	144 212	24 786	9 007
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	498	64	92	61	168	78	15	12	5	3
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	298	4	32	59	91	62	29	18	2	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	85 116	5 099	11 949	16 502	29 985	16 497	3 388	1 416	227	53
BAUGEWERBE	648	65	106	99	208	110	33	19	6	2
HANDEL	13 714	1 473	2 641	2 430	3 690	2 134	699	453	138	56
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 355	87	350	486	756	443	143	80	9	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 689	77	329	419	489	211	80	61	20	3
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	41 214	2 817	5 382	8 657	14 240	6 909	1 779	1 046	293	91
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 724	83	372	568	909	433	155	145	36	23
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 693	151	602	800	1 429	954	376	275	94	12
ZUSAMMEN	152 949	9 920	21 855	30 081	51 965	27 831	6 697	3 525	830	245

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1980 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTE				TEILZEITBESCHAEFTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN		DARUNTER		
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG			FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG	
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	39 477	38 407	33 093	13 554	-	5 314	-	1 070	611	459
1 - 3	PRODUZIERENDES GWERBE	3 031 217	2 956 469	2 153 247	1 034 194	-	803 222	-	74 748	42 068	32 680
1	ENERGIERWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	230 764	224 153	158 015	90 332	-	66 138	-	6 611	5 354	1 257
2	VERARBEITENDES GWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 386 949	2 323 316	1 653 621	717 641	-	669 695	-	63 633	35 665	27 968
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	222 119	216 925	122 661	55 060	-	94 264	-	5 194	2 331	2 863
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	80 888	78 327	59 457	14 610	-	18 870	-	2 561	1 655	906
22	GEW. U. VERARBEITUNG VON ERDEN; FEINKERAMIK, GLAS	87 605	86 258	65 531	25 796	-	20 727	-	1 347	545	802
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERIE U. STAHLVERF.	400 675	395 091	306 844	102 744	-	88 247	-	5 584	2 466	3 118
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	614 567	605 462	418 812	241 669	-	186 650	-	9 105	3 137	5 968
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	397 768	384 968	275 435	92 620	-	109 533	-	12 800	7 272	5 528
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGWERBE	229 948	222 906	172 875	81 636	-	50 031	-	7 042	4 129	2 913
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	186 336	173 059	132 129	63 460	-	40 930	-	13 277	10 741	2 536
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGWERBE	167 043	160 320	99 877	40 046	-	60 443	-	6 723	3 389	3 334
3	BAUGEWERBE	413 504	409 000	341 611	226 221	-	67 389	-	4 504	1 049	3 455
30	BAUHAUPTGWERBE	299 449	296 869	244 918	161 925	-	51 951	-	2 580	550	2 030
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	114 055	112 131	96 693	64 296	-	15 438	-	1 924	499	1 425
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 056 356	923 837	364 644	149 017	-	559 193	-	132 519	39 138	93 381
4	HANDEL	815 768	705 875	209 012	85 114	-	496 863	-	109 893	23 452	86 441
40 - 1	GROSSHANDEL	286 865	268 319	95 605	32 759	-	172 714	-	18 546	6 471	12 075
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 748	37 293	13 096	6 300	-	24 197	-	2 455	689	1 766
43	EINZELHANDEL	489 155	400 263	100 311	46 055	-	299 952	-	88 892	16 292	72 600
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	240 588	217 962	155 632	63 903	-	62 330	-	22 626	15 686	6 940
50 0	EISENBAHNF.	43 498	43 103	38 237	16 386	-	4 866	-	395	277	118
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	49 496	31 497	24 463	13 140	-	7 034	-	17 999	13 914	4 085
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	147 594	143 362	92 932	34 377	-	50 430	-	4 232	1 495	2 737
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 533 221	1 328 040	381 573	130 152	-	946 467	-	205 181	95 597	109 584
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	189 580	172 720	5 663	1 086	-	167 057	-	16 860	4 985	11 875
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	128 653	115 553	3 792	729	-	111 761	-	13 100	4 155	8 945
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	60 927	57 167	1 871	357	-	55 296	-	3 760	830	2 930
7	Dienstleistungen, A.N.G.	913 604	789 489	275 884	96 492	-	513 605	-	124 115	61 236	62 879
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	126 753	113 618	75 128	24 210	-	38 490	-	13 135	9 827	3 308
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	78 400	70 338	63 491	29 190	-	6 847	-	8 062	7 345	717
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	208 449	151 357	35 303	13 106	-	116 054	-	57 092	27 066	30 026
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	272 794	240 834	40 622	7 393	-	200 212	-	31 960	13 209	18 751
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	159 329	148 582	18 743	9 604	-	129 839	-	10 747	2 170	8 577
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	67 879	64 760	42 597	12 989	-	22 163	-	3 119	1 619	1 500
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 226	85 426	17 267	4 834	-	68 159	-	18 800	7 935	10 865
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	29 314	20 392	3 510	914	-	16 882	-	8 922	4 170	4 752
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	62 684	54 316	6 247	1 863	-	48 069	-	8 368	2 506	5 862
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	325 811	280 405	82 759	27 740	-	197 646	-	45 406	21 441	23 965
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	282 106	240 780	79 809	26 902	-	160 971	-	41 326	19 881	21 445
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 705	39 625	2 950	838	-	36 675	-	4 080	1 560	2 520
-	OHNE ANGABE	1 139	1 094	695	221	-	399	-	45	21	24
INSGESAMT		5 661 410	5 247 847	2 933 252	1 327 138	-	2 314 595	-	413 563	177 435	236 128

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".
Auszubildende werden jeweils am 30.6. ausgewiesen

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1980 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

17

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	9 836	8 874	6 472	2 106	-	2 402	-	962	531	431
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	618 485	552 149	309 020	50 877	-	243 129	-	66 336	35 331	31 005
1	ENERGIERWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 870	12 604	1 980	181	-	10 624	-	2 266	1 425	841
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	574 858	514 922	304 257	50 084	-	210 665	-	59 936	33 070	26 866
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	45 946	41 089	16 016	1 452	-	25 073	-	4 857	2 074	2 783
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	27 040	24 605	18 269	975	-	6 336	-	2 435	1 565	870
22	GEW. U. VERARB.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	11 405	10 140	4 351	401	-	5 789	-	1 265	495	770
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	46 827	41 764	19 294	658	-	22 470	-	5 063	2 061	3 002
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	79 972	71 497	24 801	1 631	-	46 696	-	8 475	2 767	5 708
25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	132 615	120 494	86 351	4 705	-	34 143	-	12 121	6 782	5 339
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	51 491	45 034	27 981	3 134	-	17 053	-	6 457	3 643	2 814
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	108 992	96 057	78 914	34 491	-	17 143	-	12 935	10 508	2 427
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	70 570	64 242	28 280	2 637	-	35 962	-	6 328	3 175	3 153
3	BAUGEWERBE	28 757	24 623	2 783	612	-	21 840	-	4 134	836	3 298
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 600	14 280	1 193	266	-	13 087	-	2 320	404	1 916
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	12 157	10 343	1 590	346	-	8 753	-	1 814	432	1 382
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	490 039	362 369	54 306	12 453	-	308 063	-	127 670	36 166	91 504
4	HANDEL	432 142	326 109	45 278	11 097	-	280 831	-	106 033	21 210	84 823
40 - 1	GROSSHANDEL	97 310	80 112	14 366	1 768	-	65 746	-	17 198	5 687	11 511
42	HANDELSVERMITTLUNG	14 764	12 501	1 774	387	-	10 727	-	2 263	563	1 700
43	EINZELHANDEL	320 068	233 496	29 138	8 942	-	204 358	-	86 572	14 960	71 612
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	57 897	36 260	9 028	1 356	-	27 232	-	21 637	14 956	6 681
50 0	EISENBAHNEN	3 968	3 578	1 842	91	-	1 736	-	390	273	117
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	25 923	8 357	2 954	405	-	5 403	-	17 566	13 599	3 967
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	28 006	24 325	4 232	860	-	20 093	-	3 681	1 084	2 597
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	906 029	715 302	166 172	41 252	-	549 130	-	190 727	91 899	98 828
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	94 523	78 117	1 529	124	-	76 588	-	16 406	4 824	11 582
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	68 474	55 695	919	72	-	54 776	-	12 779	4 047	8 732
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 049	22 422	610	52	-	21 812	-	3 627	777	2 850
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	585 920	471 762	141 521	37 890	-	330 241	-	114 158	58 692	55 466
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	82 664	70 008	43 091	9 823	-	26 917	-	12 656	9 514	3 142
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	63 434	55 634	51 043	22 767	-	4 591	-	7 800	7 111	689
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	126 670	76 784	11 202	1 622	-	65 582	-	49 886	25 926	23 960
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	220 773	189 639	28 698	2 303	-	160 941	-	31 134	12 944	18 190
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	76 076	66 097	3 328	613	-	62 769	-	9 979	1 911	8 068
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	16 303	13 600	4 159	762	-	9 441	-	2 703	1 286	1 417
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	71 796	54 554	11 608	2 398	-	42 946	-	17 242	7 502	9 740
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	21 289	13 327	2 052	375	-	11 275	-	7 962	3 842	4 120
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	39 427	31 626	2 882	385	-	28 744	-	7 801	2 421	5 380
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 790	110 869	11 514	840	-	99 355	-	42 921	20 881	22 040
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	128 734	89 788	10 441	688	-	79 347	-	38 946	19 362	19 584
96	SOZIALVERSICHERUNG	25 056	21 081	1 073	152	-	20 008	-	3 975	1 519	2 456
-	OHNE ANGABE	397	358	167	29	-	191	-	39	18	21
	ZUSAMMEN	2 024 786	1 639 052	536 137	106 717	-	1 102 915	-	385 734	163 945	221 789

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".
Auszubildende werden jeweils am 30.6. ausgewiesen

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFS-AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE		MIT	ZUSAMMEN	OHNE		FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)			
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 477	35 197	18 211	16 986	869	527	342	308	160	2 943	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	230 764	214 134	79 192	134 942	2 090	1 085	1 005	7 690	3 547	3 303	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 388 088	2 141 480	911 697	1 229 783	25 435	10 835	14 600	37 901	25 102	158 170	
BAUGEWERBE	413 504	357 483	114 532	242 951	2 757	1 110	1 647	5 537	2 183	45 544	
HANDEL	815 768	735 247	198 996	536 251	15 016	6 480	8 536	5 338	5 876	54 291	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	240 588	216 246	80 328	135 918	3 468	2 166	1 302	904	694	19 276	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	189 580	157 321	32 533	124 788	13 553	6 646	6 907	2 978	3 454	12 274	
Dienstleistungen, A.-h.-G.	913 604	731 556	248 704	482 852	25 804	11 239	14 565	24 400	60 332	71 512	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 226	83 497	22 914	60 583	3 893	1 600	2 293	4 204	7 030	5 602	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	325 811	281 094	92 856	188 238	7 594	4 223	3 371	14 193	8 740	14 190	
UNTER 20	534 975	508 558	404 853	103 705	5 683	4 928	755	702	39	19 993	
20 - 25	777 634	698 579	214 508	484 071	29 123	19 977	9 146	5 221	2 204	42 507	
25 - 30	673 581	571 175	140 263	430 912	14 884	5 820	9 064	19 016	25 145	43 361	
30 - 35	589 067	493 817	136 025	357 792	9 479	3 108	6 371	16 248	23 300	46 223	
35 - 40	669 765	568 366	161 366	407 000	8 889	2 598	6 291	17 817	20 624	54 069	
40 - 45	761 869	660 863	214 948	445 915	8 126	2 325	5 801	15 830	15 996	61 054	
45 - 50	603 463	529 825	193 213	336 612	6 277	1 676	4 601	10 493	10 386	46 482	
50 - 55	542 989	478 169	173 714	304 455	8 190	2 335	5 855	9 514	9 343	37 773	
55 - 60	387 732	341 856	124 922	216 934	6 821	2 233	4 588	6 435	6 709	25 911	
60 - 65	91 543	78 714	27 224	51 490	2 325	763	1 562	1 870	2 428	6 206	
65 UND MEHR	28 792	23 333	8 927	14 406	682	148	534	307	944	3 526	
ARBEITER	3 110 687	2 814 054	1 435 896	1 378 158	10 510	7 540	2 970	1 101	476	284 546	
ANGESTELLTE	2 550 723	2 139 201	364 067	1 775 134	89 969	38 371	51 598	102 352	116 642	102 559	
INSGESAMT	5 661 410	4 953 255	1 799 963	3 153 292	100 479	45 911	54 568	103 453	117 118	387 105	
DARUNTER: AUSLAENDER	554 606	432 234	303 112	129 122	5 656	2 700	2 956	3 972	12 439	100 305	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFSAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE MIT		ZUSAMMEN	OHNE MIT		FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
			ABGESCHLOSSENE (R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)			
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 836	8 767	4 471	4 296	291	194	97	63	40	675
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 870	13 975	4 874	9 101	451	290	161	150	64	230
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	575 255	520 990	289 842	231 148	7 045	3 728	3 317	1 686	1 016	44 518
BAUGEWERBE	28 757	26 134	6 164	19 970	631	256	375	223	70	1 699
HANDEL	432 142	393 800	114 509	279 291	6 489	3 086	3 403	990	2 088	28 775
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	57 897	53 896	19 880	34 016	1 452	1 068	384	132	65	2 352
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	94 523	81 486	23 402	58 084	5 487	2 957	2 530	691	310	6 549
Dienstleistungen, a.n.g.	585 920	499 460	187 585	311 875	14 205	6 422	7 783	7 073	19 928	45 254
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	71 796	61 912	19 838	42 074	2 173	1 007	1 166	1 902	1 488	4 321
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 790	135 102	51 468	83 634	3 533	2 054	1 479	3 425	3 770	7 960
UNTER 20	237 451	223 113	168 274	54 839	3 624	3 100	524	452	24	10 238
20 - 25	377 361	338 205	91 401	246 804	15 896	10 116	5 780	3 109	1 548	18 603
25 - 30	268 301	230 347	54 659	175 688	5 797	2 138	3 659	4 999	10 449	16 709
30 - 35	189 488	164 331	48 060	116 271	2 996	956	2 040	2 032	4 748	15 381
35 - 40	204 293	179 280	56 815	122 465	2 802	887	1 915	1 530	3 666	17 015
40 - 45	226 365	200 175	80 341	119 834	2 546	803	1 743	1 284	2 710	19 650
45 - 50	176 333	155 748	76 735	79 013	1 963	661	1 302	839	1 677	16 106
50 - 55	167 189	147 569	71 627	75 942	2 954	1 197	1 757	924	1 697	14 045
55 - 60	144 212	127 976	60 232	67 744	2 416	923	1 493	889	1 714	11 217
60 - 65	24 786	21 368	10 213	11 155	553	209	344	210	451	2 204
65 UND MEHR	9 007	7 410	3 676	3 734	210	72	138	67	155	1 165
ARBEITER	700 082	614 684	455 940	158 744	2 433	1 918	515	189	82	82 694
ANGESTELLTE	1 324 704	1 180 838	266 093	914 745	39 324	19 144	20 180	16 146	28 757	59 639
ZUSAMMEN	2 024 786	1 795 522	722 033	1 073 489	41 757	21 062	20 695	16 335	28 839	142 333
DARUNTER: AUSLAENDER	152 949	121 910	90 648	31 262	2 155	1 108	1 047	720	2 755	25 409

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.

3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEMENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)				ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		HOEHEREN FACH-/ SCHULE/ VERSITAET	HOCH- SCHULE/ UNI-	OHNE ANGABE
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	59 954	54 306	28 601	25 705	923	636	287	811	447	3 467	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	69 938	66 121	32 813	33 308	299	246	53	55	26	3 437	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13 534	11 636	7 499	4 137	53	34	19	10	-	1 835	
KERAMIKER, GLASMACHER	16 922	15 323	12 178	3 145	31	21	10	14	4	1 550	
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	136 950	123 813	85 968	37 845	375	255	120	149	46	12 567	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	97 470	90 189	59 487	30 702	286	181	105	132	42	6 821	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	78 172	73 640	39 166	34 474	470	316	154	84	33	3 945	
DARUNTER DRUCKER	42 917	40 731	14 145	26 586	379	259	120	65	28	1 714	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	21 465	19 777	13 777	6 000	42	36	6	11	4	1 631	
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	282 637	252 573	144 813	107 760	397	234	163	83	80	29 504	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOERDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	495 420	475 810	127 017	348 793	2 232	1 325	907	471	136	16 771	
ELEKTRIKER	165 545	160 878	41 411	119 467	743	366	377	188	17	3 719	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	146 559	130 397	103 217	27 180	337	276	61	36	16	15 773	
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	109 182	100 093	50 866	49 227	199	126	73	59	9	8 822	
LEDERNERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	16 584	15 406	8 431	6 975	57	33	24	5	4	1 112	
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	125 888	113 910	62 352	51 558	478	298	180	93	59	11 348	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	228 986	196 986	79 480	117 506	624	391	233	90	32	31 254	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	45 860	41 900	10 099	31 801	147	95	52	12	13	3 788	
TISCHLER, MODELLBAUER	75 050	72 638	17 135	55 503	385	259	126	76	16	1 935	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 981	57 320	16 215	41 105	139	81	58	21	8	3 493	
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	115 227	103 611	72 378	31 233	352	246	106	167	82	11 015	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	42 641	34 110	27 897	6 213	147	115	32	6	14	8 364	
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	73 458	64 107	32 099	32 008	98	56	42	28	17	9 208	
ZUSAMMEN	2 251 061	2 063 928	951 998	1 111 930	7 306	4 563	2 743	1 603	590	177 634	
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	100 524	26 598	809	25 789	3 760	678	3 082	46 975	21 999	1 192	
	90 068	25 548	746	24 802	3 467	575	2 892	44 570	15 328	1 155	

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 3)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 3)				
INSGESAMT										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	280 074	255 602	27 767	227 835	6 357	1 800	4 557	10 940	1 923	5 252
DARUNTER TECHNIKER	209 908	190 081	13 754	176 327	4 268	902	3 366	10 042	1 627	3 890
ZUSAMMEN	380 598	282 200	28 576	253 624	10 117	2 478	7 639	57 915	23 922	6 444
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	447 295	413 537	92 805	320 732	7 757	3 579	4 178	2 949	1 802	21 250
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	175 549	146 917	24 993	121 924	13 219	6 842	6 377	2 861	2 414	10 138
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	138 053	113 649	18 201	95 448	11 448	5 863	5 585	2 316	2 114	8 526
VERKEHRSBERUFE	429 916	378 227	190 775	187 452	2 500	1 658	842	299	190	48 700
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	200 519	174 722	78 394	96 328	707	419	288	71	50	24 969
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 021 139	904 987	167 456	737 531	36 815	15 874	20 941	18 920	26 744	33 673
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	777 607	715 763	150 217	565 546	22 737	11 844	10 893	6 580	5 330	27 197
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 702	56 807	22 653	34 154	739	478	261	187	1 913	7 056
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 194	26 858	5 385	21 473	3 794	1 452	2 342	2 507	3 230	4 805
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	219 099	188 615	46 502	142 113	6 446	3 083	3 363	779	19 719	3 540
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	16 222	329	86	243	284	148	136	34	15 549	26
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	142 999	81 520	12 609	68 911	7 291	2 679	4 612	13 857	35 704	4 627
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	74 847	59 518	9 783	49 735	3 710	1 533	2 177	8 868	1 269	1 482
LEHRER	51 904	15 565	1 060	14 505	2 882	910	1 972	3 907	27 346	2 204
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	311 510	269 127	184 889	84 238	1 332	768	564	297	101	40 653
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	180 322	151 474	123 667	27 807	280	214	66	21	26	28 521
ZUSAMMEN	2 855 403	2 466 595	748 067	1 718 528	79 893	36 413	43 480	42 656	91 817	174 442
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	17 680	14 775	7 957	6 818	1 655	1 474	181	275	214	761
OHNE ANGABE	26 776	5 330	1 951	3 379	286	101	185	138	102	20 920
INSGESAMT	5 661 410	4 953 255	1 799 963	3 153 292	100 479	45 911	54 568	103 453	117 118	387 105

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE
LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)	FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET		
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	10 586	9 691	5 344	4 347	282	228	54	85	39	489
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	136	120	54	66	5	5	-	-	-	11
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	351	305	211	94	3	1	2	1	-	42
KERAMIKER, GLASMACHER	2 492	2 263	2 035	228	6	3	3	1	1	221
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	31 974	28 336	24 593	3 743	97	80	17	10	6	3 525
DARUNTER CHEMIEARBEITER	17 718	16 003	13 360	2 643	76	60	16	9	5	1 625
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	22 199	20 089	16 557	3 532	133	109	24	13	12	1 952
DARUNTER DRUCKER	7 665	6 786	4 783	2 003	107	90	17	9	9	754
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	3 346	3 042	2 639	403	11	11	-	5	1	287
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	22 083	19 330	17 368	1 962	29	21	8	6	7	2 711
4 571	3 981	3 576	405	10	6	4	-	2	578	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOERDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	11 064	10 279	5 033	5 246	372	269	103	36	4	373
1 397	1 308	925	383	5	3	2	1	-	83	
1 398	1 348	838	510	21	11	10	-	2	27	
ELEKTRIKER	4 521	4 282	3 214	1 068	27	19	8	2	-	210
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	63 689	54 547	49 081	5 466	105	83	22	7	3	9 027
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	76 207	70 230	35 380	34 850	126	86	40	13	3	5 835
59 775	55 622	24 789	30 833	114	79	35	11	3	4 025	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	8 899	8 252	5 148	3 104	14	7	7	1	1	631
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	52 770	45 607	36 383	9 224	164	127	37	20	7	6 972
37 067	32 782	25 483	7 299	107	78	29	20	6	4 152	
BAUERBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	736	620	393	227	15	13	2	2	-	99
218	192	104	88	7	7	-	1	-	18	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 093	3 694	2 030	1 664	24	16	8	1	6	368
TISCHLER, MODELLBAUER	1 435	1 347	881	466	47	42	5	1	1	39
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	1 845	1 624	1 248	376	16	9	7	1	1	203
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	51 840	46 537	39 314	7 223	105	81	24	8	4	5 186
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAETIGKEITSANGABE	11 077	9 576	8 611	965	32	28	4	1	1	1 467
MASCHINISTEN UND ZUGEOERDIGE BERUFE	1 218	999	862	137	8	5	3	-	-	211
ZUSAMMEN	371 839	330 959	250 981	79 978	1 334	1 010	324	129	58	39 359
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 284	566	96	470	185	57	128	928	565	40
1 771	489	82	407	148	37	111	804	293	37	

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN FINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN	HOCH-	OHNE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 3)	FACH-/	SCHULE/ FACHHOCH-	UNI-	
										VERSITAET
DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	32 151	29 215	7 092	22 123	1 552	614	938	511	132	741
DARUNTER TECHNIKER	9 959	8 693	1 714	6 979	520	143	377	336	78	332
ZUSAMMEN	34 435	29 781	7 188	22 593	1 737	671	1 066	1 439	697	781
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	281 763	264 167	71 033	193 134	2 911	1 564	1 347	342	180	14 163
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	74 235	63 717	15 223	48 494	5 348	3 146	2 202	591	232	4 347
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	62 038	53 068	12 259	40 809	4 559	2 606	1 953	483	191	3 737
VERKEHRSBERUFE	55 400	48 684	25 499	23 185	485	351	134	49	29	6 153
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 575	3 170	1 680	1 490	34	25	9	4	2	365
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	618 136	574 583	126 514	448 069	17 022	8 705	8 317	3 337	2 838	20 356
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	533 512	497 877	114 568	383 309	13 824	7 438	6 386	2 461	1 542	17 808
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	9 856	8 210	4 974	3 236	161	119	42	13	174	1 298
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	15 873	10 826	3 094	7 732	1 507	612	895	1 032	1 019	1 489
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	183 559	168 445	42 129	126 316	4 961	2 133	2 828	607	6 308	3 238
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	4 194	172	52	120	105	47	58	10	3 897	10
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	95 546	62 152	10 497	51 655	4 586	1 579	3 007	8 447	17 174	3 187
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	61 577	51 298	8 729	42 569	2 654	1 057	1 597	5 772	595	1 258
LEHRER	28 312	7 859	451	7 408	1 717	441	1 276	2 494	15 005	1 237
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	252 973	219 126	156 885	62 241	908	553	355	222	61	32 656
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	145 020	120 318	101 519	18 799	191	155	36	11	15	24 485
ZUSAMMEN	1 587 341	1 419 910	455 848	964 062	37 889	18 762	19 127	14 640	28 015	86 887
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 090	2 441	1 798	643	374	333	41	15	16	244
OHNE ANGABE	17 359	2 620	820	1 800	136	53	83	27	14	14 562
INSGESAMT	2 024 786	1 795 522	722 033	1 073 489	41 757	21 062	20 695	16 335	28 839	142 333

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE
LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

**B SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	59 954	10 586	54 307	9 622	5 647	964	-	-	4 473	538
BERGLEUTE, MINERALGWINNER	69 938	136	69 404	60	534	76	-	-	18 491	28
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, DAUSTOFF- HERSTELLER	13 534	351	13 187	307	347	44	-	-	3 351	97
KERAMIKER, GLASMACHER	16 922	2 492	16 471	2 446	451	46	-	-	4 871	810
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	136 950	31 974	131 780	30 561	5 170	1 413	-	-	31 778	8 462
DARUNTER CHEMIEARBEITER	97 470	17 718	92 824	16 350	4 646	1 368	-	-	18 465	3 705
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	78 172	22 199	72 102	21 173	6 070	1 026	-	-	12 012	3 786
DARUNTER DRUCKER	42 917	7 665	37 780	6 751	5 137	914	-	-	3 917	756
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	21 465	3 346	21 030	3 264	435	82	-	-	4 361	870
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	282 637	22 083	278 431	21 972	4 206	111	-	-	83 774	9 229
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	95 758	4 571	94 448	4 560	1 310	11	-	-	20 977	2 037
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	495 420	11 064	467 155	8 879	28 265	2 185	-	-	36 589	1 127
DARUNTER SCHLOSSER	239 369	1 397	230 213	1 313	9 156	84	-	-	18 311	372
DARUNTER MECHANIKER	97 527	1 398	88 985	1 174	8 542	224	-	-	4 578	202
ELEKTRIKER	165 545	4 521	154 444	4 269	11 101	252	-	-	6 710	749
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	146 559	63 689	145 598	63 505	961	184	-	-	50 164	21 601
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	109 182	76 207	104 986	74 726	4 196	1 481	-	-	19 223	10 820
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	65 193	59 775	63 014	58 428	2 179	1 347	-	-	7 201	6 340
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	16 584	8 899	15 859	8 758	725	141	-	-	2 399	1 236
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	125 888	52 770	117 974	50 772	7 914	1 998	-	-	21 013	11 948
DARUNTER SPEISENBEREITER	53 855	37 067	50 753	35 613	3 102	1 454	-	-	10 206	6 740
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	228 986	736	216 304	606	12 682	130	-	-	36 411	102
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	109 858	218	103 026	180	6 832	38	-	-	14 877	28
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	45 860	4 093	43 911	3 750	1 949	343	-	-	4 346	808
TISCHLER, MODELLBAUER	75 050	1 435	71 624	1 337	3 426	98	-	-	4 540	134
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 981	1 845	59 536	1 765	1 445	80	-	-	5 280	390
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	115 227	51 840	107 872	50 113	7 355	1 727	-	-	20 744	10 007
HILFSARBEITER OHNE NAEMERE TAEITIGKEIT SANGABE	42 641	11 077	42 327	10 983	314	94	-	-	14 318	2 956
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	73 458	1 218	70 867	1 177	2 591	41	-	-	7 710	434
ZUSAMMEN	2 251 061	371 839	2 151 458	360 363	99 603	11 476	-	-	369 594	85 566
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	100 524	2 284	606	68	99 918	2 216	-	-	4 310	145
DARUNTER INGENIEURE	90 068	1 771	563	62	89 505	1 709	-	-	3 675	100

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
 AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
HOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	280 074	32 151	21 327	2 361	258 747	29 790	-	-	7 423	863
DARUNTER TECHNIKER	209 908	9 959	11 561	495	198 347	9 464	-	-	5 138	294
ZUSAMMEN	380 598	34 435	21 933	2 429	358 665	32 006	-	-	11 733	1 008
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLERLEUTE	447 295	281 763	30 251	15 579	417 044	266 184	-	-	12 390	6 700
DIENSTLEISTUNGSKAUFLERLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	175 549	74 235	4 166	1 022	171 383	73 213	-	-	3 393	1 358
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	138 053	62 038	664	199	137 389	61 839	-	-	1 828	813
VERKEHRSBERUFE	429 916	55 400	375 970	39 596	53 946	15 804	-	-	39 135	2 980
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	200 519	3 575	191 046	2 996	9 473	579	-	-	11 780	169
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 021 139	618 136	21 686	7 313	999 453	610 823	-	-	22 039	11 976
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	777 607	533 512	17 993	6 211	759 614	527 301	-	-	15 914	10 276
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 702	9 856	51 663	7 233	15 039	2 623	-	-	3 423	421
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 194	15 873	5 087	1 325	36 107	14 548	-	-	3 710	1 296
GESUNDEHEITSDIENSTBERUFE	219 099	183 559	9 541	7 887	209 558	175 672	-	-	16 026	10 862
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	16 222	4 194	66	22	16 156	4 172	-	-	3 990	673
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	142 999	95 546	8 800	6 531	134 199	89 015	-	-	8 269	3 997
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	74 847	61 577	4 651	4 312	70 196	57 265	-	-	2 239	1 594
LEHRER	51 904	28 312	1 263	267	50 641	28 045	-	-	5 146	2 209
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	311 510	252 973	292 262	239 580	19 248	13 393	-	-	40 076	25 760
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	180 322	145 020	178 441	144 060	1 881	960	-	-	23 839	16 018
ZUSAMMEN	2 855 403	1 587 341	799 426	326 066	2 055 977	1 261 275	-	-	148 461	65 350
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	17 680	3 090	11 433	1 047	6 247	2 043	-	-	900	116
OHNE ANGABE	26 776	17 359	2 726	495	24 050	16 864	-	-	954	343
INSGESAMT	5 661 410	2 024 786	3 110 687	700 082	2 550 723	1 324 704	-	-	554 606	152 949

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31. 03. 1980
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	INSGESAMT	EG-LAENDER				UEBRIGES AUSLAND				
		ZUSAMMEN	DAVON		ZUSAMMEN	DARUNTER				
			ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO-SLAVIEN	PORTUGAL	SPANIEN	GRIECHENLAND
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 288	818	343	475	2 470	644	553	271	196	52
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	21 873	1 594	759	835	20 279	14 276	1 620	25	390	320
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	337 554	66 549	49 552	16 997	271 005	121 397	39 215	18 217	21 317	35 401
BAUGEWERBE	46 108	13 829	7 440	6 389	32 279	9 345	11 893	1 094	1 586	1 304
HANDEL	33 938	10 567	3 795	6 772	23 371	4 811	3 328	764	1 534	1 841
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 154	5 068	2 411	2 657	13 086	4 574	1 880	828	1 663	697
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 107	1 180	198	982	1 927	178	171	46	120	128
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	74 319	17 942	8 793	9 149	56 377	9 508	11 318	2 199	2 924	4 484
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 139	1 096	349	747	3 043	324	409	159	287	146
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	12 126	4 533	1 059	3 474	7 593	1 073	749	701	428	534
UNTER 20	25 791	8 168	6 014	2 154	17 623	9 736	1 151	1 038	1 500	2 176
20 - 25	59 847	21 332	13 595	7 737	38 515	16 723	2 626	1 511	2 655	3 543
25 - 30	76 081	22 560	13 364	9 196	53 521	13 618	11 864	1 789	3 482	4 180
30 - 35	106 685	20 098	11 355	8 743	86 587	31 369	19 390	5 867	4 530	7 355
35 - 40	97 778	14 468	8 348	6 120	83 310	40 201	13 011	5 673	4 228	6 843
40 - 45	85 857	12 918	8 210	4 708	72 939	33 846	10 607	4 330	4 346	8 665
45 - 50	53 571	9 778	6 309	3 469	43 793	15 540	7 172	2 481	4 580	6 793
50 - 55	28 652	7 219	4 311	2 908	21 433	4 072	3 498	1 154	3 150	3 919
55 - 60	14 725	4 804	2 465	2 339	9 921	869	1 400	386	1 553	1 132
60 - 65	4 427	1 506	609	897	2 921	125	325	70	381	265
65 UND MEHR	1 192	325	119	206	867	31	92	5	40	36
INSGESAMT	554 606	123 176	74 699	48 477	431 430	166 130	71 136	24 304	30 445	44 907
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	498	98	14	84	400	171	36	57	22	11
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	298	64	17	47	234	33	70	6	6	8
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	85 116	16 621	12 731	3 890	68 495	25 251	12 644	5 745	5 757	13 472
BAUGEWERBE	648	203	72	131	445	90	77	12	25	32
HANDEL	13 714	4 267	1 297	2 970	9 447	1 851	1 523	341	652	775
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 355	845	254	591	1 510	193	235	177	246	128
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 689	603	112	491	1 086	114	136	35	78	90
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	41 214	8 577	3 707	4 870	32 637	5 750	7 843	1 853	1 961	2 569
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 724	720	212	508	2 004	166	317	132	196	59
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 693	1 802	466	1 336	2 891	487	418	120	233	265
UNTER 20	9 920	3 197	2 230	967	6 723	3 135	492	487	630	1 173
20 - 25	21 855	7 788	4 492	3 296	14 067	4 585	1 606	721	1 130	1 906
25 - 30	30 081	6 895	3 451	3 444	23 186	5 866	6 315	1 415	1 237	2 401
30 - 35	30 612	5 115	2 605	2 510	25 497	8 109	5 803	2 171	1 287	2 841
35 - 40	21 353	3 248	1 741	1 507	18 105	6 005	3 345	1 713	1 233	2 428
40 - 45	16 648	2 644	1 693	951	14 004	3 986	2 627	1 090	1 179	2 919
45 - 50	11 183	2 081	1 350	731	9 102	1 703	1 804	561	1 202	2 332
50 - 55	6 697	1 655	889	766	5 042	555	853	239	807	1 130
55 - 60	3 525	929	360	569	2 596	134	384	69	376	239
60 - 65	830	191	55	136	639	20	59	10	82	37
65 UND MEHR	245	57	16	41	188	8	11	2	13	3
INSGESAMT	152 949	33 800	18 882	14 918	119 149	34 106	23 299	8 478	9 176	17 409

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)"¹⁾ zu dem
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

